



Unser **Asterstein**

MAGAZIN FÜR DEN HÖHENSTADTTEIL ASTERSTEIN • VIERTELJÄHRLICH KOSTENLOS

Feuerwehr- und Katastrophenschutzakademie Rheinland-Pfalz

**Die Vorstellung der LFKA lesen Sie
in der nächsten Ausgabe**



 Rheinland-Pfalz
**FEUERWEHR- UND
KATASTROPHENSCHUTZAKADEMIE**



Asterstein-Apotheke

Alles für Ihre Gesundheit!



Asterstein-Apotheke

Einkaufszentrum Asterstein
Fritz von Unruhstr. 1 · 56077 Koblenz
Tel : 0261 75 888
Fax: 0261 79 100



Unser Asterstein

IMPRESSUM

Unser Asterstein

Realisierung:

Verlag für Anzeigenblätter GmbH
Mittelrheinstraße 2-4
56072 Koblenz
Tel. (0261) 9281 0
Fax (0261) 9281 29
E-Mail: info@der-lokalanzeiger.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes:

Ortsring Asterstein

Anzeigen:

Torsten Schmitz (verantwortlich)

Erscheinungsweise:

vierteljährlich

Verteilung:

über den Ortsring Asterstein, kostenlos an alle Haushalte im Koblenzer Stadtteil **Asterstein**, sowie in diversen Auslegestellen

Auflage:

2.200 Exemplare

Druck:

Druckerei Hachenburg PMS GmbH, Hachenburg

Wichtige Rufnummern

ASTERSTEINER APOTHEKEN		
Asterstein Apotheke Fritz-von-Unruh-Straße 1	☎	75888

ASTERSTEINER ÄRZTE		
Allgemeinmedizin Dr. med. Achim Lauer Fritz-von-Unruh-Straße 1	☎	75454
Zahnarztpraxis Ingrid Böhmer und Hans Krull Fritz-von-Unruh-Straße 1	☎	79898
Physiotherapie & Osteopathie Riess & Müller Lindenallee 37	☎	97321972
Physiotherapie Anna Henrich	☎	92153200
Hebammenhaus Asterstein Fritz-von-Unruh-Straße 1	☎	988652

WICHTIGE RUFNUMMERN		
Ärztl. Bereitschaftsdienst	☎	116 117
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte	☎	01805-112056
Polizei Koblenz	☎	1031
Feuerwehr	☎	112
Rettungsdienst u. Krankentransport	☎	19222
Giftnotrufzentrale	☎	06131/232466
Ordnungsamt (u.a. Ruhestörung, Verkehrsbehind.)	☎	1294567
Polizei-Bezirksbeamter Thomas Rurainsky	☎	1032475
Polizei-Dienststelle Ehrenbreitstein/Asterstein	☎	702902
Kath. Kirchengemeinde Maria Himmelfahrt	☎	9738790
Alt-Katholiken St. Jakobus-Kirche	☎	9882293
Seniorenzentrum Asterstein	☎	97353-0
Sparkasse Asterstein	☎	393-5400

Kindergärten Asterstein

Kath. Kindertagesstätte Am Bienhortal	☎	97324050
Ev. Kindertagesstätte „Pustebume“	☎	71144
Krabbelstube „Bunte Kleckse“	☎	702914
Spiel- und Lernstube Maria Himmelfahrt	☎	73319

Schulen Asterstein

Grundschule Asterstein	☎	74797
Förderschule am Bienhortal	☎	79851
Albert Schweitzer Realschule Plus	☎	889689-0
Gymnasium auf dem Asterstein	☎	92153720
Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule	☎	9729-0

POLIZEI Charlottenstraße 50 • Ehrenbreitstein/Junkerhof

Bezirksdienst Asterstein

☎ **702902**

Öffnungszeiten:
Di. und Mi. 10-12 Uhr
Donnerstag 14-16 Uhr
od. nach Vereinbarung

Polizei-Bezirksbeamter
Thomas Rurainsky



Die Goebensiedlung nach dem zweiten Weltkrieg

Nach der positiven Resonanz zu unserem Bericht über die Goebenkaserne möchten wir uns im zweiten Teil unserer Reihe den ersten Jahren nach der militärischen Nutzung widmen, jetzt Goebensiedlung genannt. Hierzu hat die Karnevals- und Bürgergesellschaft General von Aster zu einem Erzählcafé eingeladen, bei dem Zeitzeugen zusammenkommen, über Ihre Erlebnisse berichten und Erinnerungen austauschen. Damit geht das Wissen nicht verloren, sondern es kann vielmehr im Bewusstsein der Astersteiner Bürger bleiben. Herzlichen Dank an Karl Becher, Jürgen Frohnel und die Eheleute Dietz für Ihre Erzählungen.

Im Luftbild vom März 1945 erkennt man, dass der Asterstein neben der Goebenkaserne sehr dünn bebaut war. Die wenigen Einwohner wurden bereits im September 1944 unter Androhung des Entzugs von Lebensmittelmarken aufgefordert, ihre Wohngebäude zu verlassen, denn sie lagen in der Nähe der Kaserne und auch relativ nah zur Pfaffendorfer Brücke. Beides waren Ziele von Luftangriffen und somit waren die Wohngebäude ebenfalls gefährdet. Dem Aufruf folgten wohl die Mehrheit der Bürger und verließen die Garnisonsstadt. Im Luftbild ist ebenfalls zu erkennen, wo letztlich die Fliegerbomben einschlugen. 11 Tage nach Aufnahme des Fotos nahm die US-Army Koblenz ein. Nach Ende des Krieges wurde die militärische Nutzung der Goebenkaserne gänzlich aufgegeben. Zunächst ging die Goebenkaserne an die französische Besatzungsmacht über, diese



Luftbild vom 7. März 1945, mit Goebenkaserne und Wohngebiet zwischen Grenzstraße, Lehrhohl und Lindenallee.

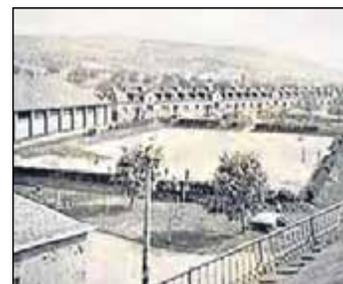
Quelle: Stadtarchiv Koblenz

gab sie bereits 1946 wieder frei und es begann der sukzessive Umbau der Gebäude zu zivilen Wohngebäuden. Die Grundrisse der Kasernengebäude waren so angelegt, dass es lange Mittelgänge gab, an deren Seiten die Mannschaftsräume lagen und an den Kopfseiten der Gebäude lagen die Sanitärräume. Ein Umbau zu effektiven Wohnungen war sehr schwierig oder man musste den Kompromiss suchen. Daher waren viele Wohnungen nach heutigem Maßstab mit hohem Fluranteil und einsei-

tig anschließenden Zimmern unglücklich geschnitten. Die Geschosshöhe tat ihr übriges bzgl. Raumgefühl und Beheizbarkeit. Wohnraum war nach dem Krieg wegen der vielen Zerstörungen äußerst knapp. Daher wurde sehr schnell die Umnutzung hin zu zivilem Wohnraum mit Hochdruck vorangetrieben und innerhalb von geschätzt 5 Jahren nahezu abgeschlossen. Es wurde mit Block 5 begonnen, kurz darauf folgte Block 1. Dies sind die beiden äußeren der heute neu gestalteten Gebäude.

Letztes großes und aus heutiger Sicht sehr gelungenes Umbauprojekt war Block 6, die ehemaligen Pferdeställe, die auch heute noch so genannt werden. Sie bekamen einen Keller und zwei Wohngeschosse mit kleinen Wohnungen. Viele der Bewohner fühlten sich so wohl, dass sie - einmal eingezogen - nie wieder weggezogen sind.

Da die Goebenkaserne noch sehr für berittene Truppen ausgelegt war, lag neben den Pferdeställen noch die Reithalle, die nach dem Krieg zunächst als Tennishalle genutzt wurde. Der Leiter wohnte in Block 3. Später wurde sie dann wieder als Reithalle einer Reitschule genutzt. Fräulein Fries, eine Lehrerin an der Volksschule, soll dort ein eigenes Pferd gehabt haben. Das Foto, aufgenommen aus dem Dachgeschoss des Block 5, zeigt im Hintergrund die umgebauten Pferdeställe, daneben die Reithalle und den Reitplatz, der später zum Spielplatz umfunktionierte. Davor sieht man einen kleinen Bunker. Dies war der Eingang zu einem Abenteuerspielplatz der etwas anderen Art: ein unterirdischer Schießstand entlang des Reitplatzes Richtung Süden. Heute ist der Zuweg unzugänglich gemacht. Bis Mitte der 50er stand noch ei-



Dachdeckermeister Heinz Achim Jost GmbH

- Dach-, Wand-, Abdichtungstechnik
- Kran- und Hubservice

Obertal 33 · 56077 Koblenz · Tel.: 0261-972 88-0 · Fax -88

www.jostgmbh.de



Die Kirmesjungen in der Goebensiedlung. Im Hintergrund die alte Halle in der Goebensiedlung. Quelle: Ursula Bernert

ne weitere Halle zwischen Reitplatz und großer Wiese. Zu dieser Zeit diente die große Wiese, ehemals Exerzierplatz, als Sportplatz für Fußball und auch eine Damen-Mannschaft soll hier Feldhandball gespielt haben.

Dort, wo immer mehr Menschen ein Zuhause finden stellen sich zwei weitere wesentliche Fragen: wie sieht es mit der Versorgung von Lebensmitteln und Schule bzw. Kindergarten aus?

Lebensmittel konnte man alsbald bei Gustav Jarski im Block 1 und bei Wilhelm Omansiek in Block 5 kaufen. Zudem versorgte die Metzgerei Dietz aus Pfaffendorf, zunächst noch mit Verkaufswagen, die Astersteiner mit Fleisch- und Wurstwaren. Am 1.

März 1950 konnte dann die bekannte Metzgerei in der Lindenallee eröffnet werden. Zudem gab es den Kohlehandel Reck, ansässig in der ehemaligen Schmiede. Dieser Standort wurde 1958 gemeinsam mit Kutschenwerkstatt neben Block 5 von der Pumpenfabrik Rheinstrom bezogen. Auch eine Wäscherei Alois Mach mit Heißmangel war in der Goebensiedlung Block 4 zu finden.

Schüler mussten direkt nach dem Krieg den Weg nach Pfaffendorf zur Schule antreten. 1952 wurde eine Volksschule und Kindergarten im zuvor stark beschädigten Block 4 eröffnet und der Asterstein hatte endlich seine eigene Schule. Als Schulhof diente ein Teil der großen Wiese inmitten der Goebensiedlung. Die Klassen sollen anfangs noch streng nach Konfession getrennt gewesen sein und teilweise auch mehrere Klassenstufen bis zur 8. Klasse in einem Raum unterrichtet worden sein. Dies war zur damaligen Zeit nicht ungewöhnlich.

Eine katholische Notkirche wurde im Block 4 angesiedelt, eine evangelischen Kapelle war im Gebäude, dass direkt neben der Reithalle steht. Dieses soll vom Militär als Übungsraum für Gas-

masken genutzt worden sein. Heute wird es als Wohngebäude genutzt.

In dieser Zeit war der Asterstein und speziell die Goebensiedlung bevorzugte Wohnlage in Koblenz. Der Hintergrund ist einfach: von 1947 bis 1950 war Koblenz Landeshauptstadt und auch Sitz verschiedener Verwaltungen und Behörden. Die Bedeutung der Stadt wird durch die Rittersturzkonferenz unterstrichen. Daher ist es nicht verwunderlich, dass anfangs die Wohnungen der Goebensiedlung Beamten vorbehalten war. Als Deutschland dann wieder gestattet war, eine eigene Armee zu unterhalten und die Bundeswehr gegründet wurde, entstanden u.a. auf der Pfaffendorfer Höhe Kasernen, die 1957 belegt wurden. Ab 1952 wurde auch die Polizeischule an der Lindenallee erbaut und 1955 von der Bereitschaftspolizei bezogen. Somit suchten ebenfalls Soldaten und Polizisten Wohnraum. Die Goebensiedlung wurde äußerst begehrtes Wohnquartier. Sie galt als sehr gute Wohngegend, denn überwiegend Soldaten, Polizisten und Beamte von Stadt und Land mit ihren Familien wohnten hier.

Hinzu kam, dass das Land etwas ganz besonderes mit weiter

Strahlkraft eingerichtet hat. 1948 gründete sich die „Arbeitsgemeinschaft bildender Künstler am Mittelrhein“ (AKM), mit dem Ziel, Künstler nach dem Krieg zu unterstützen und zu fördern. Es wurde das sogenannte „Asterstein-Stipendium“ eingeführt, bei dem Künstlern Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt wurden. Das ehemalige Pferdekrankenhaus wurde als Künstlersiedlung weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Künstler wie Hajo Hangen, Johann Georg Müller, Rudi Scheuermann und Heinz Kasung lebten und wirkten teils bis an ihr Lebensende auf dem Asterstein.

Wollen wir mal sehen, welche Geschichten über die Goebensiedlung das nächste Erzählcafé im Zeughaus der KBG GvA hervorbringt, denn auch die 60er und 70er Jahre waren von bedeutenden Entwicklungen auf unserem Asterstein geprägt und haben die Goebensiedlung geprägt. Wer Bilder und Erinnerungen mit uns teilen möchten, darf sich gerne an uns wenden (koblenz-asterstein.de) und das Erzählcafé bereichern. Wir freuen uns auf Euch!

Oliver Hoffmann für die KBG General von Aster

Goebensiedlung: Immer noch Chaos

Bei der Vorstellung der Konzeptstudie zur Bebauung der Goebensiedlung, auf der Kirmeswiese, hat so mancher der Anwesenden auf eine Verbesserung der örtlichen Situation gehofft. Vergebens, lediglich ein tiefes Loch in der Decke der Hauptzufahrt zu den renovierten Gebäuden und dem hinteren Teil der Wohnbebauung wird nach einem halben Jahr endlich beseitigt. Der Eigenbetrieb 70 (ehem. Fuhrpark), obwohl für die private Verkehrsfläche gar nicht zuständig, hat mit eigenem Material diesen Gefahrenpunkt abgesichert. Ansonsten beherrscht das Chaos nach wie vor die „Szene“.

Ein seit Jahren abgesperrter und mit verfallenden Geräten unbenutzbarer Kinderspielplatz, desolate Verkehrsflächen, der in seinem weit fortgeschrittenem Renovierungszustand Block 9 ist schon wieder dem Verfall preisgegeben. Schließlich der entkernte Block 8, der mit seinem



feststehenden Kran die Anlieger der Grenzstraße wegen eines möglichen Umfallens in Angst versetzt. Alles das scheint den Eigentümer, bzw. den örtlichen Vertreter, Herrn Königstein, nicht zu interessieren. Ein von ihm vorgeschlagenes gemeinsames Gespräch ist längst überfällig. Der Unterzeichner wartet seit 4 Monaten auf einen Termin.

Ein weiterer Missstand kommt hinzu. Der Block 6, die ehemaligen Pferdeställe, mit seinen 36

Wohnungen waren bis jetzt ein äußerst beliebter Wohnplatz. Das hat sich mit dem derzeitigen Eigentümer stark verändert. Nicht durchgeführte Reparaturen, leer stehende Wohnungen mit dem Vernehmen nach ausgebauten Zählern deuten auf eine gewollte „Entmietung“ hin.

Ist das seitens des Eigentümers gewollt? Soll der bauliche Stillstand an den Blocks 8 und 9 den Verfall des Astersteiners Kernstücks beschleunigen?

Fragt sich der kommissarische SPD Ortsvereinsvorsitzende Hans-Jürgen Hoffmann. Die soziale Verpflichtung am Eigentum gem. Grundgesetz scheint dem Eigentümer fremd zu sein. Oder sollte schon der 6. Eigentümer für die Goebensiedlung in den Startlöchern stehen?

Die Astersteiner SPD wird alle im Stadtrat vertretenen Parteien dahin gehend um Unterstützung für die Aufstellung eines Bebauungsplanes in städtischer Hand bitten. Als Grundlage kann der sog. Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 151 a aus dem Jahr 1998 dienen, der an Aktualität hinsichtlich seiner baulichen Festsetzungen bis heute nichts eingebüßt hat. Diesen Plan hat die Heimstätte Rheinland-Pfalz, -damals war die Welt in der Goebensiedlung noch in Ordnung – für die stadtteilige Wohnungsbau-gesellschaft, die Moselland, leider nicht bis zur Rechtskraft durchgeführt.

Hans-Jürgen Hoffmann

Ostereierschießen bei der SSG Asterstein

Nach zwei Jahren coronabedingter Zwangspause konnten die Schützen der SSG Asterstein am Osterwochenende ihre Tradition fortführen und das beliebte Ostereierschießen ausrichten. Insgesamt 800 bunte Ostereier konnten Mitglieder, Freunde, Familien und alle anderen Interessierten am Samstag gewinnen. Für Kinder standen zwei Anlagen mit Lichtpunktgewehr und Lichtpunktpistole bereit.

Für die Astersteiner Schützen war die Veranstaltung ein überraschend großer Erfolg: Der Zulauf war weit größer als erwartet, sodass im Laufe des Tages noch weitere Eier hinzugekauft werden mussten, damit jeder erfolgreiche Schütze seine Trophäen mit nach Hause nehmen konnte.

Eine Woche zuvor nahmen die Jungschützen an einer virtuellen Veranstaltung der Rheinischen Schützenjugend vom RSB teil. Mit viel Liebe zum Detail wurden Osterdekorationen gebastelt, die im Saal des Schützenhauses für festliche Stimmung sorgten.

Schützenfest der SSG Asterstein

Dank sinkender Inzidenzen und der aktuellen Corona-Verordnung auf Landesebene rückt die Ausrichtung eines Schützenfestes für die SSG Asterstein in greifbare Nähe. Geplant ist das Schützenfest für den 11. und 12. Juni 2022 auf dem Schützenplatz der SSG Asterstein, Thälerweg 5 in 56077 Koblenz.

Das ISA Seniorenheimes überrascht

Martina Buchner, ehrenamtliche Helferin im Seniorenheim auf dem Asterstein hat in diesem Jahr nach Palmsonntag die gesegneten Palmbüsche ins Seniorenheim ISA gebracht und am Ostersonntag die BewohnerInnen mit einem im Ostergottesdienst gesegneten Kuchen überrascht.



Beispielfoto der Baureihe. Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

DER NEUE PLUG-IN-HYBRID ASTRA / SPRICHT FÜR SICH.

UNSER LEASINGANGEBOT

für den **Opel Astra Elegance, Plug-In-Hybrid, 1.6 Turbo, 132 kW (180 PS), Start/Stop 8-Stufen-Automatikgetriebe**, Betriebsart: Plugin-Hybrid

MONATSRATE

288,- €

Der Opel Umweltbonus in Höhe von 2.700,- € brutto ist bereits berücksichtigt.*

Kilometerleasing-Angebot: Leasingsonderzahlung: 6.500,- €, Gesamtbetrag: 16.868,- €, Laufzeit(Monate)/Anzahl der Raten: 36, Anschaffungspreis: 34.923,- €, effektiver Jahreszins: 4,33 %, Sollzinssatz p. a., gebunden 4,25 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000. Überführungskosten: 790,- € sind separat an Autohaus Fröhlich GmbH & Co.KG zu entrichten.

Ein Angebot (Bonität vorausgesetzt) der Opel Bank S.A. Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Autohaus Fröhlich GmbH & Co. KG als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt. Gesamtbetrag ist Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten. Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern (Freigrenze 2.500 km) sowie ggf. Schäden nach Vertragsende.

* Der Herstelleranteil am Umweltbonus in Höhe von 2.700,- € brutto ist in der Kalkulation berücksichtigt. Sie haben zusätzlich die Möglichkeit, die staatliche Förderung (BAFA-Anteil) in Höhe von 4.500,- € beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Referat 422, Frankfurter Straße 29-35, 65760 Eschborn, www.BAFA.de, zu beantragen. Die Auszahlung des BAFA-Anteils erfolgt bei Erfüllung der Voraussetzungen und nach Zulassung des Fahrzeugs. Der erhöhte Anteil des BAFA-Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2022. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Energieverbrauch (gewichtet, kombiniert): 1,1-1,1 l/100 km und 14,7-14,6 kWh Strom/100 km; rein elektrische Reichweite: 59-60 km; elektrische Reichweite innerorts (EAER-City): 72-74 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 25-24 g/km.¹

¹ Gewichtete Werte sind Mittelwerte für Kraftstoff- und Stromverbrauch von extern aufladbaren Hybridelektrofahrzeugen bei durchschnittlichem Nutzungsprofil und täglichem Laden der Batterie. Die Werte wurden nach dem realitätsnäheren Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light Vehicles Test Procedure) ermittelt, das das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Verbrauch, CO₂-Emissionen und Reichweite eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Energieausnutzung durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst.

² Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.

FRÖHLICH
Zukunft braucht Tradition
Mobile

Autohaus Fröhlich GmbH & Co. KG
KOBLENZ & **NEUWIED**
Moselring 31-33
Fon 0261/941600
www.opel-froehlich-koblenz.de
Engerser Landstr. 26-28
Fon 02631 / 941500
www.opel-froehlich-neuwied.de

Kids Cup der Rheinischen Schützenjugend auf dem Schützenplatz der SSG Asterstein

Den diesjährigen Kids Cup richtete die Rheinische Schützenjugend vom RSB in diesem Jahr auf dem Schützenplatz der SSG Asterstein aus. Bei frühlinghaftem Wetter traten die Kinder und Jugendlichen in unterschiedlichen Disziplinen gegeneinander an: Neben dem Schießen mit dem Lichtpunktgewehr galt es auch einige weitere Aktivitäten zu meistern. Dazu gehörten ein Puzzle- und Memory-Spiel, ein Stationslauf, Leiterriff und in diesem Jahr erst-



mals auch das Schießen mit dem Blasrohr.

Ein buntes Rahmenprogramm mit Wii-Lounge, Kicker und Tischtennis beugten Langeweile in den Wartepausen vor und ermöglichten den jungen Schützen das Knüpfen von neuen, vereinsübergreifenden Kontakten.

Dank der guten Zusammenarbeit zwischen der SSG Asterstein und dem Rheinischen Schützenbund war der Kids Cup ein voller Erfolg.

Sportliche Erfolge der Jungschützenabteilung



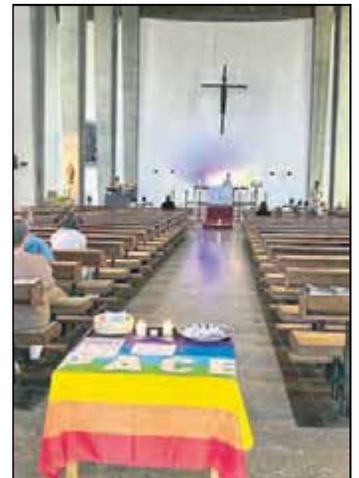
Im Landesleistungszentrum Dortmund fanden am ersten Aprilwochenende zwei Wettkämpfe statt, bei denen die Jungschützen der SSG Asterstein einige sportliche Erfolge verbuchen konnten.

Beim Winny Cup am 02.04.2022 errang Alexander Jünger den ersten Platz in seiner Altersklasse.

Im Finale des Rheinland-Westfalen-Cups, der am Sonntag, den 03.02.2022 stattfand, konnte Yannik Schmidt sich mit der Luftpistole den ersten Platz sichern. Alexander Jünger erzielte beim zweiten Wettkampf des Wochenendes mit dem Luftgewehr den dritten Platz.

Friedensgebet in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt

Angesichts des Krieges in der Ukraine, angesichts des Leids der Opfer dieses Krieges im Herzen Europas und angesichts der Sorge um das Zusammenleben in Freiheit und Demokratie hatte der Pfadfinderstamm Asterstein und der Pfarrgemeinderat Asterstein einen Friedensgebet-Samstag organisiert. Verteilt über fünf Stunden wurde zu jeder vollen und halben Stunde eingeladen, Texten und Musik zu lauschen, in die Stille zu gehen, Gebete zu sprechen, eine Kerze zu entzünden oder gemeinsam zu singen. Die Gestaltung übernahmen Gemeindeglieder und junge PfadfinderInnen aus unserem Stadtteil und Pfarrgemeinderatsmitglieder aus der Pfarrgemeinde St. Martin, Pfaf-



fendorfer Höhe. Auch das hier gesammelte Spendengeld wurde an die Ukrainehilfe übergeben.

Anhänger der Astersteiner Pfadfinder ist für die Ukrainehilfe unterwegs

Bereits in der ersten Märzwoche des Krieges gegen die Ukraine war dem Stammesvorstand der Astersteiner Pfadfinder klar, dass man schnell und unbürokratisch mit den zur Verfügung stehenden Mitteln helfen will. Was lag da näher als den 4 m langen Anhänger des Stammes zur Verfügung zu stellen, der seither im Helferteam um Slava Sorokin gute Dienste leistet. Eine Tour bis in die Ukraine beladen mit Hilfsgütern hat der Anhänger bereits hinter sich. Seitdem ist er auf

Grund der gestiegenen Benzinpreise meist in Koblenz und Umgebung unterwegs. Hier werden Möbel, Einrichtungsgegenstände eingesammelt und Hilfsgüter zu Sammelstellen gebracht oder von Spendern abgeholt.

Wer eine Wohnung zur Verfügung stellen kann oder gut erhaltenen Möbel oder Einrichtungsgegenstände spenden möchten, kann sich gerne beim Stammesvorstand melden, der Kontakt zum Helferteam wird dann hergestellt.

KOSMETIK
NAILS & MORE
HELMES
SABINE 0261 77191

AUF DER STEINREUSCH 17
56076 KOBLENZ

KOSMETIKERIN – VISAGISTIN
PERMANENT MAKE-UP
NAIL-DESIGN – FUSSPFLEGE

TERMINE NACH VEREINBARUNG

Frühjahrsputz rund um die Kirche – ein toller Erfolg



Mit so vielen HelferInnen hätte das Organisationsteam aus Pfarrgemeinderat und Pfadfindern Asterstein nicht gerechnet als sie Anfang März pandemiebedingt zum ersten Mal seit zwei Jahren zum Großreinemachen rund um die Kirche und den alten Kindergarten aufgerufen hatten. Ebenso wenig wie mit dem herrlichen Sonnenwetter, der superguten Stimmung und den leckeren gespendeten Kuchen. „Viele Hände, schnelles Ende“ unter diesem Motto wurde in kur-

zer Zeit viel erreicht. Vor allem der Parkplatz unterhalb des Pfarrheims ist nun von allem Unrat befreit, die Treppen zur Kirche sind gesäubert und das Außengelände des alten Kindergartens ist nicht wiederzuerkennen. Das Orgateam bedankte sich bei alle HelferInnen, die sich an diesen Samstag die Zeit genommen hatten, statt im eigenen Garten zu werkeln etwas für die Gemeinschaft zu tun. Ein schönes Zeichen in unserer Gemeinde.



Frauenpower beim SVP

Nach einer tollen Entwicklung der Jugendabteilung des SV Pfaffendorf wurden nun auch Damen auf den Verein aufmerksam und traten mit großem Interesse an einer Damenmannschaft an Julian Gönemann (Jugendleiter) heran. Bisher gab es im Seniorenbereich des SV nur Herrenmannschaften, was sich ab diesem Zeitpunkt ändern sollte. Gönemann nahm sich dieser Herausforderung an und ist nun stolzer Trainer eines fünfzehnköpfigen Teams. In den ersten Freundschaftsspielen wurde das Potential bereits deutlich. Dennoch muss das Team nach so kurzer Zeit

noch weiter zusammenwachsen und sich sportlich weiterhin verbessern. Für diesen Entwicklungsprozess suchen wir weiterhin nach Unterstützung. Du bist eine fußballbegeisterte Dame, die ihrem Hobby in einem Team nachgehen und gemeinschaftlich Erfolge feiern möchte? Dann melde Dich sehr gerne bei Julian Gönemann (0152 25230196 / j.goenemann@web.de / info@sv-pfaffendorf.de) oder komme direkt mit Fußballschuhen zum Training. Dieses findet immer dienstags und freitags von 17.30 – 19.00 Uhr statt. Wir freuen uns sehr über Dein Kommen!

Ostersonntag vor der Astersteiner Kirche

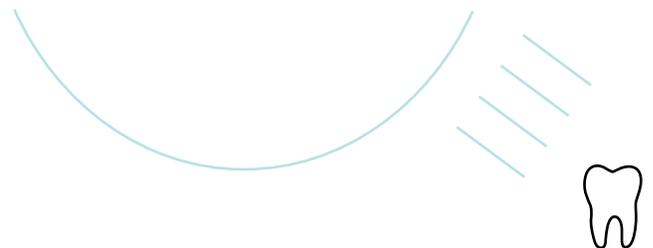
Der neue Pfarrgemeinderat lud zum Ostereiersuchen, zu Kaffee und Hefezopf. Viele Gottesdienstbesucher blieben nach dem Ostergottesdienst auf Einladung des Pfarrgemeinderates Asterstein vor der Kirche in der Frühlingssonne stehen, um einen Kaffee zu trinken und miteinander ins Gespräch zu kommen. Die

Kinder suchten versteckte Schokoeier. Ein gelungenes Zusammenkommen, das den Feiertag trotz allen Üblen in der Welt mit guter Laune und viel Lachen beginnen ließ. Das Kaffeetrinken nach den Sonntagsgottesdiensten in geselliger Runde soll nun in regelmäßigen Abständen zur Tradition werden.



ZAHNARZTPRAXIS

Ingrid Böhmer
Hans Krull



ZAHNARZTPRAXIS

Ingrid Böhmer

Fritz-von-Unruh-Straße 1
56077 Koblenz

0261 7 98 98

info@zahnarztpraxis-boehmer.de
www.zahnarztpraxis-boehmer.de



DJK BLAU– WEISS Asterstein e.V.

www.djk-asterstein.de

Übungsstunden – Übersicht

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<p>Eltern – Kind – Turnen 15:30 – 16:30 Uhr Heidi Roll, 0261/71979</p> <hr/> <p>Tischtennis 17:00 bis 19:00 Uhr Alle Altersgruppen Alex Dick 015782502241</p> <hr/> <p>Punk Rock Workout 19:00 – 20:00 Uhr Sonja Rosinus Informationen unter e-Mail: info@djk-asterstein.de</p> <hr/> <p>Tennis Nach Öffnung der Tennisplätze im April/Mai, ganztägig möglich</p>	<p>Leichtathletik 16:30 bis 18:15 Uhr Alle Altersgruppen Oster – bis Herbstferien auf der Bezirkssport- anlage Lindenallee, Herbst – bis Osterferien in der Turnhalle der „Schule am Bienhorntal“ Zurzeit kein Übungsleiter</p> <hr/> <p>Frauengymnastik 19:30 – 21:30 Uhr Irmgard Reim 0261/73338</p> <hr/> <p>Tennis Nach Öffnung der Tennisplätze im April/Mai, ganztägig möglich</p>	<p>Volleyball 15:30 bis 17:30 Uhr Alexandr Pylypenko 0261 39057261</p> <hr/> <p>Aqua-Gymnastik *) 17:30 – 18:15 Uhr 2. Gruppe: 18:15 – 19:00 Uhr Aqua-Fit *) 18:15 – 19:00 Uhr Aqua-Power *) 19:00 – 19:45 Uhr *) siehe Kurs-Gebühren Andrea Michels 02622 - 2886</p> <hr/> <p>Qi Gong 17:30 bis 19:00 Uhr Yvonne Schmitzdorf 0157-55504935</p> <hr/> <p>Tischtennis 19:00 bis 22:00 Uhr Alle Altersgruppen Alex Dick 015782502241</p>	<p>Wandern Jeden 2. Donnerstag im Monat Ganztageswanderung ab Grundschule Lehrhohl/ bzw. Bushaltestelle Ziel u. Abmarsch siehe Schaukasten am EKZ Asterstein Hubert Buchen 0261/79250</p> <hr/> <p>Walking 16.00 bis 17.30 Uhr Ab 01.04. bis Ende Oktober 17.00 bis 18.30 Uhr Treffpunkt: Bushaltestelle vor Feuerwehrscheule Anita Sauer 0261/74130</p> <hr/> <p>Yoga *) 18:30 – 20:00 Uhr *) siehe Kurs-Gebühren Walburga Kreikamp, Tel. 02603/13647</p> <hr/> <p>Fitness für Frauen 20:00 bis 21:00 Uhr Walburga Kreikamp, Tel. 02603/13647</p> <hr/> <p>Tennis Nach Öffnung der Tennisplätze im April/Mai ganztägig möglich</p>	<p>Kinderschwimmen *) Für Kinder ab 5 Jahre Warteliste! Belegung der Kurse erfolgt nach Eingang der Meldungen Anfänger: 15:00 bis 15:45 Uhr Fortgeschrittene: 16:00 bis 16:45 Uhr *) siehe Kurs-Gebühren Sigrid Meuer 0261/ 66667</p> <hr/> <p>Kinderturnen (3 – 6 Jahre) 15:00 bis 16:00 Uhr Anja Schwarz 01763 1343654</p> <hr/> <p>NEU Kinder- Geräteturnen (ab 6 Jahre) 16.00 – 17.00 Uhr Kristin Bähner 0176-56442731</p> <hr/> <p>Tischtennis 17:00 bis 22:00 Uhr Alexandr Pylypenko 0261 39057261</p> <hr/> <p>Tennis Nach Öffnung der Tennisplätze im April/Mai ganztägig möglich</p>

Hinweise: über Ihre DJK und die Übungsstunden finden Sie im Schaukasten am EKZ Asterstein (Wand Nettomarkt) und auf unserer Homepage unter www.djk-asterstein.de,

Beate Schmidt Pressewartin, Tel. 0261 - 703255

Kursgebühren: 1. Yoga *) - Vereinsmitglieder 50,00 €/ pro Kurs - Nichtmitglieder 68.00 €/ pro Kurs **in 2022 ausgesetzt**

2. Aqua-Gymnastik, Aqua-Fit u. Aqua - Power *) - Vereinsmitglieder 40,00 €/ pro Kurs - Nichtmitglieder 58.00 €/ pro Kurs

3. Kinderschwimmen *) - Mitgl.-Beitrag von 4 € - plus Kursgebühren = von 50 €

4. Qi Gong *)

in 2022 ausgesetzt

*) Die Kurse erstrecken sich über 10 Übungsstunden. Dauer einer Übungsstunde: - bei Yoga a´ 90 min, - bei Aqua-Gymnastik, Aqua-Fit und Aqua-Power a´ 45 min, - bei Kinderschwimmen a´ 45 min., - bei Qi Gong a´ 90 min

Weitere Informationen zu Angeboten oder sonstige Fragen bitte per Mail an: info@djk-asterstein.de richten.

Soweit nicht anders angegeben, finden alle Angebote in der Turnhalle bzw. im Schwimmbad der „Schule am Bienhorntal“ statt. Weitere Informationen erteilt der jeweilige Übungsleiter. Der Mitgliedsbeitrag für Kinder u. Jugendliche beträgt 4,00 €pro Monat, für Erwachsene 6,00 €pro Monat. Nur für die Kurse Aquafit, Kinderschwimmen, Yoga u. für Tennis fallen zusätzliche Gebühren an.

Für Yoga u. Qi Gong werden im Jahr 2022 keine zusätzlichen Gebühren erhoben!

Vorstand: 1. Vorsitzender: Heinz Dieter Künneke, Hanns-Maria-Lux-Straße 40, 56077 Koblenz;

2. Vorsitzende: Michael Schmidt, An der Rheinhell 7, 56077 Koblenz, Tel. 0261 - 703255;

Geschäftsführerin: Anita Sauer, Glogauer Straße 10, 56077 Koblenz;

Sportliche Leiterin: Rose-Maria Olf, Dr. Bachenheimr Str. 3, 56112 Lahnstein;

Finanzen: Alex Dick, Fußsohl 7 56076 Koblenz

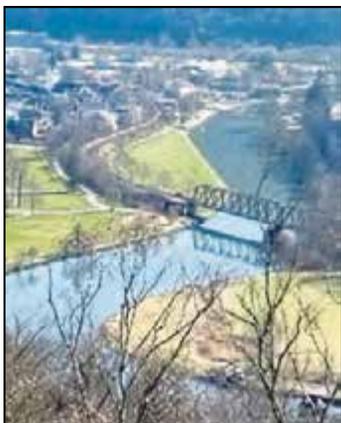
Beisitzer: Henry Schütt, Görlitzer Str. 3, 56077 Koblenz

Vereinskonto: Sparkasse Koblenz IBAN: DE45 5705 0120 0000 1305 18, BIC: MALADE51KOB



DJK Wanderung am 10.03.2022

18 Wanderer waren bei der vom DJK Blau-Weiß Asterstein e.V. angebotenen Wanderung von Dausenau nach Nassau am 10.03.2022 dabei. Der Abschluss war bei herrlichem Sonnenschein auf der Terrasse beim Stadthallenrestaurant in Nassau



Punk Rock Workout

Neues Angebot beim DJK BLAU – WEISS Asterstein e.V. Punk Rock Workout

Bei Punk Rock Workout wird der gesamte Körper unter Einsatz von verschiedenen Klein-geräten, wie Hanteln, Physio-Band, Flexibar und Springseil auf Musik trainiert.

In einfachen, wechselnden Abläufen werden die verschiedenen Muskelgruppen immer wieder belastet (dynamisch), aufgebaut (Haltekraft), gedehnt und entspannt. Dabei entscheidest du immer selbst, wie intensiv das Training für dich wird. Das Workout ist eine Mi-

schung aus unterschiedlichen Bereichen der Fitness. Für Frauen sowie Männer gleichermaßen attraktiv.

Es fördert die Kondition, Koordination, Beweglichkeit und Kraftausdauer des gesamten Körpers in einer Stunde.

Mitbringen solltet ihr eine Isomatte, gute Turnschuhe und ausreichend zu Trinken.

Die Übungsstunden sind montags von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Sporthalle der „Schule am Bienhorntal“.

Wer Interesse hat, einfach montags kommen.

Aqua ab 23.02.2022

Wieder im Programm:

Ab Mittwoch dem 23.02.2022 finden wieder Kurse im Schwimmbad der „Schule am Bienhorntal“ statt.

Angeboten werden:
 von 17.30 bis 18.15 Uhr Aqua – Gymnastik
 von 18.15 bis 19.00 Uhr Aqua – Fit
 von 19.00 bis 19.45 Uhr Aqua – Power

Die Kurse werden geleitet von Andrea Michels

Für die Teilnahme gilt die 3-G Regel (geboostert) Bitte Impfnachweis mitbringen.

Wer nur 2-mal geimpft ist, bitte aktuellen Schnelltest (kein Selbsttest) mitbringen.

Die Schwimmhalle muss mit Mund- und Nasenschutz betreten und verlassen werden.

Der Vorstand der DJK Blau-Weiss Asterstein e.V.



BESUCHEN SIE UNSERE PRAXIS IN **KOBLENZ-ASTERSTEIN!**

Wir begleiten Ihren Weg zu mehr Gesundheit, Vitalität & Lebensqualität.

Jetzt Termin vereinbaren: ☎ 0261 92153200 📞 0178 5133413

Fritz-von-Unruh-Straße 1a, 56077 Koblenz · www.physio-henrich.de



Sparkasse Koblenz unterstützt Kita-Sozialarbeit



Mit Unterstützung der Sparkasse Koblenz konnten auf dem Asterstein, in der Kita Am Luisenturm, Familien und ihre Kinder von der neuen Kita-Sozialarbeiterin, Janine Riebel, mit einem kleinen Ostergruß am Gründonnerstag in Empfang genommen werden.

Insgesamt sieben Kita-Sozialarbeiterinnen verstärken seit Jahresbeginn die Kita-Teams der Katholischen KiTa gGmbH in Koblenz. Das Ziel ist es, alle Familien mit Kindern im Kita-Alter bei Bedarf mit passgenauen Be-

ratungsangeboten wohnortnah, vertraulich und kostenfrei zu unterstützen.

Bei der Suche nach familienfreundlichen Freizeitangeboten, der Hilfe bei Anträgen, Kontakt zu Ämtern, Ärzten oder Therapeuten, dem Austausch der Familien untereinander, bei Elterntreffs oder der Einzelberatung in Erziehungsfragen oder Fragen des alltäglichen Lebens begleiten die Kita-Sozialarbeiterinnen der Katholischen KiTa gGmbH Koblenz die Familien unbürokratisch in den Kitas vor Ort.

Frühjahrsputz am Gymnasium auf dem Asterstein



Am 2. April wurde, dem Schnee zum Trotz, eine große Frühjahrsaktion am Gymnasium auf dem Asterstein durchgeführt. Über 40 motivierte Helfer, bestehend aus SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen, betätigten sich am ersten Samstag im April an verschiedenen Projekten. Für den Schulhof wurden Vogelhäuser und Wildbienenhilfen gebaut. Auch im Außenbereich des Schulgeländes setzten fleißige Hände einen Großteil der geplanten Aktionen um. Im Grünen Klassenzimmer gibt es nun eine Benjeshecke, die für zahlreiche Vogelarten, Insekten und auch Igel oder Zauneidechsen einen geschützten Lebensraum bietet. Auf dem neu angelegten Kürbis- und Kartoffelbeet wurde Pferdemist als wertvoller Dünger verteilt. Eine Gruppe nahm sich den Garten zwischen den Naturwissenschaftsräumen an, der nun wieder in einem gepflegten Zustand ist.

Ein Teil der SchülerInnen war zeitgleich auf dem Asterstein unterwegs, um sehr erfolgreich für die Ukraine im Rahmen der „Aktion hilft“ zu sammeln. Über 700 € sind zusammen gekommen. Ein herzliches „Dankeschön“ an alle Astersteiner für diese Unterstützung!

Natürlich kam neben dem intensiven Arbeiten auch das soziale Miteinander bei ausgelassenen Schneeballschlachten, wärmendem Tee und leckerem Buffet nicht zu kurz.

Die Organisation übernahm das Green Team - ein offenes Gremium, das aus interessierten SchülerInnen, KollegInnen und Eltern besteht - welches sich für das Thema Nachhaltigkeit am GadA engagiert. Um diesem wichtigen und zukunftsorientierten Thema mehr Gewicht zu verleihen und die gesamte Schul-

gemeinschaft einzubeziehen, wurde im Herbst 2020 die Initiative GadA goes Green gegründet, dessen koordinierendes Organ das Green Team ist. Schon im März 2019 wurde das GadA als Nachhaltige Schule ausgezeichnet.

In den letzten Jahren wurde die ein oder andere Aktion zum Thema Nachhaltigkeit auch in Zusammenarbeit mit der Zukunfts-AG umgesetzt (Vorträge, Workshop Pflegeprodukte, Blumenzwiebeln setzen, Apfeleiernte, Herbstputz u.a.) und auch weitere sind in Planung. Aktuelle Informationen werden auf der Homepage des GadA bekannt gegeben.



Die **Jahreshauptversammlung** für alle Mitglieder der DJK Blau-Weiss Asterstein findet am **Donnerstag, dem 30.06.2022 um 19.00 Uhr** am/im Tennisheim der DJK, Lindenallee, mit Neuwahlen statt.



Blumenhaus

- ✿ Floristik für alle Anlässe
- ✿ Topfpflanzen
- ✿ Grabpflege
- ✿ Balkonbepflanzung

Wolfgang Blunk

Ellingshohl 74
56076 Koblenz · Tel. 0261-75744

Di.-Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr



Mayen-Koblenz: Kein einziges Landesgebäude hat Photovoltaikanlagen

Stephan Wefelscheid sieht Landesregierung in der Pflicht den Ausbau von Photovoltaikanlagen auf landeseigenen Gebäuden im Landkreis Mayen-Koblenz endlich auf den Weg zu bringen.

MYK. Seit langem fordern die FREIEN WÄHLER mehr Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) auf landeseigenen Gebäuden. Deshalb hat der Landtagsabgeordnete Stephan Wefelscheid (FREIE WÄHLER) bei der Landesregierung im Rahmen einer kleinen Anfrage nachgehakt, welche landeseigene Gebäude es im Landkreis Mayen-Koblenz gibt, wie viele davon mit PV-Anlagen ausgestattet sind und wie die kurzfristigen Planungen aussehen.

Deutschland und Europa wollen möglichst schnell unabhängig werden von russischer Energie. Dazu ist es notwendig, dass Bund, Land, Kommunen und private Investoren ihre Bemühungen intensivieren, alternative Energieträger zu nutzen. Hier bieten sich Photovoltaikanlagen auf Gebäuden an.

Aus der Antwort der Landesregierung ergibt sich, dass es im Landkreis Mayen-Koblenz 18 Liegenschaften mit landeseigenen Gebäuden gibt, darunter Gerichtsgebäude, Gesundheitsämter, Polizeiinspektionen, die Polizeihubschrauberstaffel Winningen und das Wasserschloss Gondorf. Bisher verfügt noch keine einzige dieser Liegenschaften über PV-Anlagen. „Ich kann nicht nachvollziehen, warum die Landesregierung unter Beteiligung der Grünen über Windenergie im Pfälzer Wald nachdenkt, während alleine im Landkreis Mayen-Koblenz von 18 Gebäuden kein einziges mit PV-Anlagen ausgestattet ist,“ ereifert sich Stephan Wefelscheid.

Geplant ist nach Auskunft der Landesregierung nur beim Neubau des Ausbildungs-Campus Mayen 2024 im Zuge der Ausführung der Baumaßnahme eine PV-Anlage, und das ist bei Neubauten verpflichtend vorgeschrieben! Die hierfür geplanten Kosten betragen 50.000 Euro. „Dieser Betrag fällt bei den Gesamtkosten kaum ins Gewicht und kann kein Argument für fehlende Planungen von PV-Anla-



Stephan Wefelscheid verweist exemplarisch auf das Dach der Bereitschaftspolizei und Polizeihubschrauberstaffel (PHuSt) in Winningen. „Hier muss dringend Photovoltaik auf das Flachdach.“

gen sein,“ betont Stephan Wefelscheid.

Zitat aus der Antwort der Landesregierung: „Aktuell ist keine Installation von Photovoltaikanlagen auf den Liegenschaften, die sich im wirtschaftlichen Eigentum des Landesbetriebes LBB befinden, geplant. Die Eignungsprüfung von Liegenschaften für die Errichtung von PV-Anlagen ist jedoch angedacht.“

„Dass es keine konkreten Planungen gibt und weitere Eignungsprüfungen nur angedacht sind, kann ich nicht nachvollziehen,“ sagt Stephan Wefelscheid. „In den Landesliegenschaften ist aufgrund des tagsüber anfallenden höchsten Strombezugs und der gleichzeitig hohen Eigenbedarfsdeckung durch solar erzeugten Strom der wirtschaftliche Anlagenbetrieb in der Regel gegeben,“ ergänzt Stephan Wefelscheid. „Deshalb muss die Landesregierung alles daran setzen, auf möglichst allen landeseigenen Gebäuden PV-Anlagen anzubringen,“ so Wefelscheid.

Viele der in der Antwort der Landesregierung dargelegten Gründe, die gegen die Installation einer PV-Anlage sprechen, greifen aus Sicht der FREIEN WÄHLER nicht. Eine ungünstige Verschattungssituation durch Bäume kann häufig etwa durch Rückschnitt beseitigt werden. Bei einer anstehenden Dachsanierung sollte erst recht die Anbringung

einer PV-Anlage angebracht werden. Selbst wenn ein Gebäude unter Denkmalschutz steht, kann mit der Denkmalschutzbehörde eine Lösung gesucht werden.

Es wurde bisher versäumt zu prüfen, inwieweit freie, unbewaldete Liegenschaften für eine Nutzung mit Photovoltaikanlagen geeignet sind. Das soll erst im Rahmen der „Klimaneutralen Forstverwaltung 2025“ grundsätzlich geprüft werden. „Hier bremst die Landesregierung die Eigenversorgung mit Strom,“ befürchten die FREIEN WÄHLER.

„Wir erwarten von der Landesregierung, dass Lösungen gefunden werden, damit möglichst alle landeseigenen Gebäude/Liegenschaften mit PV-Anlagen ausgestattet werden, anstatt erst gar nicht zu planen oder Gründe zu finden, die gegen die Installation einer PV-Anlage sprechen,“ so Stephan Wefelscheid abschließend.

A&D

HEIZ- UND TROCKENGERÄTE
MIETSERVICE GMBH

WIR SAGEN DANKE!

www.trocknungsgeraet.de Tel. 0261-9223996 · Carl-Spaeter-Str. 2a · Koblenz

Ihr Spezialbetrieb für:

- Messtechnik-Thermografie
- Mauertrockenlegung
- Luftreinigung
- Trocknung von Wasserschäden
- Entfeuchtung in Bauwerken und Gebäuden
- Winterbau- und Zeltbeheizung

A&D

Telefon 9 22 39 96
www.trocknungsgeraet.de

Flohmarkt der Pfadfinder



Für die Gruppe der Tiger der Astersteiner Pfadfinder war der Pfadfinderflohmarkt ein voller Erfolg. Die Gruppe, die bald ihr Rover-Versprechen ablegen wird, hat gemeinsam mit der Gruppenleitung viel Zeit in die Vorbereitung der Aktion gesteckt, einen Ablaufplan erstellt, die Räume gerichtet, für die Versorgung mit Essen und Trinken während des Samstages gesorgt und am Ende das ganze Gelände wieder hergerichtet. Sie waren als Gruppe mit großem Eifer bei der Sache, haben sich weitestgehend selbst organisiert und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt. So konnten sie erleben, wie etwas gelingt, wenn alle dabei

sind, alle Talente genutzt werden und man als Gruppe zusammenwachsen kann.

Einen Wermutstropfen gab es allerdings. Die Zahl der Besucher ließ ein wenig zu wünschen übrig und auch mussten einige StandbetreiberInnen kurzfristig absagen. Es sind unruhige Zeiten, in denen nicht alles wie geplant gelingen kann. Wie stolz waren die Tiger trotzdem, dass die Einkünfte aus den Standgebühren, die vorher für die Neugestaltung des Roverraumes gedacht waren, nun einstimmig der Helfergruppe Ukrainehilfe um den Koblenzer Slava Sorokin zur Verfügung gestellt werden konnten.

Kommunionvorbereitung

Am Samstag, 07.05.2022 werden 19 Kinder aus unserer Gemeinde Maria Himmelfahrt zur Erstkommunion geführt. Begleitet und vorbereitet durch regelmäßige Weggottesdienste mit Pater Dieter kann dieser Tag wieder ein Festtag für unsere Pfarrgemeinde werden, der sich die Mädchen und Jungen in einem Sonntagsgottesdienst bereits vorstellen konnten. Wer sich dafür interessiert, wer in diesem Jahr die Erstkommunionkinder sind, kann gerne während der Öffnungszeiten unserer Pfarrkirche einen Blick auf die Sonne werfen, auf deren Strahlen ein Foto und der Name der Kinder zu sehen sind. Die große Sonne mit ihren Strahlen haben die Mütter, Ruth Baschek, Nicole Blunk und Stefanie Dietrich gemeinsam mit den Kindern gestaltet. Ein herzliches Dankeschön an sie. Am Gründonnerstag haben zwei Mütter aus unserer Gemeinde, Stefanie Dietrich und Petra Schwabke gemeinsam mit den elf Kommuni-

onkinder eine Abendmahlfeier und eine Fußwaschung im Garten des alten Kindergartens als kleiner Höhepunkt der Kommunionvorbereitung organisiert. Es war eine gelungene und besinnliche Veranstaltung, die zum festen Bestandteil der Vorbereitung werden könnte.



Unser Asterstein

Die nächste

Ausgabe erscheint am 18.08.2022

Bitte redaktionelle Beiträge bis zum 20.07.2022 an astersteiner@der-lokalanzeiger.de senden.

Zuverlässige Partner in schweren Stunden

Seit über 80 Jahren
Tradition in Ihrem Dienst

**POHREN
BESTATTUNGEN**

Charlottenstraße 49
56077 Koblenz

0261 / 9 72 41 30

www.pohren-bestattungen.de
info@pohren-bestattungen.de

Logo: BESTATTER
Logo: Deutscher Bestattungsbund
Logo: Bestattungsdienst

**BLOEMERS
BESTATTUNGEN**

— TRADITION SEIT 1835 —

Mit unserer Erfahrung und Kompetenz
stehen wir Ihnen unterstützend
und begleitend zur Seite.

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
LEAD InterCert

56068 Koblenz ■ Clemensstraße 8 ■ Tel. 0261 / 125660
www.bloemers-bestattungen.com ■ info@bloemers-bestattungen.com

Logo: BESTATTER

Kfd „Wiederbelebung“ auf dem Asterstein

Wer in alten Chroniken und Jahrbüchern unseres Stadtteils stöbert, findet bemerkenswert viele Aktivitäten der Astersteiner Frauengemeinschaft, die sich bereits in den 40er Jahren, zunächst als Anschluss an die Pfarrgemeinde Pfaffendorf, doch bald darauf schon als eigenständige Gruppe, gründete.

Nach vielen aktiven Jahren hat sich nun nach der Pandemie, während der alle Treffen und Aktionen ausfallen mussten, der bisherige Vorstand entschlossen in die zweite Reihe zurückzutreten und jüngeren Frauen die Leitung zu übertragen.

In einer Mitgliederversammlung wurden Stephanie Bitaraf, Stefanie Dietrich, Petra Schwabke und Irene Wehlen-Schübler zum neuen Leitungsteam gewählt. Der große Dank galt all jenen Seniorinnen im alten Vorstand, die bis in die jüngste Vergangen-

heit, die leider immer kleiner werdende Gruppe geleitet haben: Monika Sroda, Ursula Iland, Elisabeth Künnecke, Rita Klas als Kassenprüferin und Anita Behringer als (Mit-) Organisatorin der vielen Tagesfahrten.

Nun soll eine „Wiederbelebung“ dieser kfd Frauengruppe auf den Weg gebracht werden. Die Schwerpunkte der Gruppe werden sicherlich andere sein als vor der Jahrtausendwende, die Zeiten haben sich geändert. Dem soll Rechnung getragen werden. Das Leben von uns Frauen auf dem Asterstein hat viele Facetten: Frauen sind Mitarbeiterin in Betrieben oder Chefin in der Firma und arbeiten als Familienfrau. Sie sind Freundin, Mutter, Ehefrau, Partnerin, Tochter, sie leben mit oder ohne Kinder. Frauen engagieren sich ehrenamtlich, in Vereinen, im Sport, in Gremien, in Schulen, Kindergär-



ten und in der Kirche. Wir, das neue Leitungsteam der kfd Asterstein verstehen uns als Weggemeinschaft von Frauen unterschiedlichen Alters und mit unterschiedlichen Lebensentwürfen. Wir wollen den Versuch starten auch in den heutigen von Individualität geprägten Zeiten eine solidarische Gruppe zu bilden und mit dazu beitragen, dass wir Gesellschaft und Kirche verantwortlich mitgestalten. Auf dem Asterstein kann ein Miteinander gelingen, bei dem man sich gegenseitig unterstützt und

entlastet. Vor allem aber soll es Raum geben für all die Dinge, die Spaß machen, entspannen und dazu dienen unsere Akkus wieder aufzuladen. Um jenseits aller Verpflichtungen eine kleine Auszeit zu finden.

Wir freuen uns auf diesen Neustart und sind schon in der Planung von ersten Aktionen. Alle Astersteiner Frauen sind herzlich willkommen mitzugestalten und/oder dabei zu sein.

Kontakt: Stefanie Dietrich,
Telefon: 0261/30006086
Mail: Steffi.Dietrich@gmx.de

Jahreshauptversammlung der Kirmesgesellschaft

Die Jahreshauptversammlung der Kirmesgesellschaft Asterstein findet am Mittwoch, 22.06.22, 19 Uhr, im Pfarrheim, in der Lehrhohl statt.

Es stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Der Vorstand freut sich auf Euch.

Mir sein do



Hagen Kramuszka

Der Verlust traf uns alle mitten ins Herz und es ist noch immer schwer zu verstehen.

Hagen hat über viele Jahrzehnte das Vereinsgeschehen mit überdurchschnittlichem Engagement geleitet und begleitet.

Wir danken Dir für Dein Herzblut, das Du in den Verein gesteckt hast.

Du wirst uns als Mensch und Freund mit Deiner Art sehr fehlen und große Fußstapfen hinterlassen.

Wir werden Hagen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen und Freunden.

Kirmesgesellschaft Asterstein 1950 e.V.
Der Vorstand



Koblenz-Asterstein, im Mai 2022

HÖHNE

MÖBELHAUS & SCHREINEREI



Humboldtstraße 132
56077 Koblenz-Ehrenbreitstein
Tel.: 0261 - 75197

www.höhne-koblenz.de

Alt-Katholische Pfarrgemeinde St. Jakobus seit 2013 im Stadtteil Asterstein

Kirche in katholischer Tradition | Christinnen und Christen mitten im Leben

Eine andere katholische Kirche von Pfarrer Ralf Staymann

„Das Evangelische Gemeindezentrum in der Goebensiedlung wird von der alt-katholischen Gemeinde gekauft.“ Als diese Nachricht sich in unserem Stadtteil herumgesprochen hat, werden sich viele gefragt haben, was das denn wohl sei: alt-katholisch. Wir sind jedenfalls froh, dass wir am 1.12.2013 das erste Mal in unserer neuen Kirche Gottesdienst feiern konnten und das seitdem jeden Sonn- und Feiertag um 11.00 Uhr. Alt-Katholisch, in aller Kürze erklärt, bedeutet:

Wir sind eine unabhängige katholische Kirche

Als 1870 in Rom beim 1. Vatikanischen Konzil zum Glaubenssatz erhoben wurde, dass der Papst die oberste Gewalt in der Kirche habe und in Fragen des Glaubens und der Moral unfehlbare Entscheidungen treffen könnte, lehnten viele Katholik*innen diese Lehren als unbiblische Erneuerungen ab. Deshalb wurde „Alt-Katholiken“ genannt, aus der römisch-katholischen Kirche ausgeschlossen und mussten sich notgedrungen als eigenständige Kirche organisieren.

Wir sind eine synodale, demokratische Kirche

Gemeinde und Bistum sind demokratisch strukturiert. Auf Gemeindeebene ist die Gemeindeversammlung das oberste Entscheidungsorgan (von ihr wird u.a. der Pfarrer/die Pfarrerin gewählt). Auf Bistumsebene ist dies die Synode, die 2/3 aus gewählten Abgeordneten der Gemeinden besteht; die Synode hat u.a. das Recht den Bischof/die Bischöfin zu wählen und trifft sich alle zwei Jahre.

Wir sind eine offene Kirche

Biblische Aussagen und zeitgemäße Vorstellungen verbinden sind. So ist für die Priester/Priesterinnen seit 1878 die Ehelosigkeit als verpflichtend beseitigt worden. Im Jahre 1996 wurden die ersten Frauen zu Priesterinnen geweiht. Geschiedene Menschen und insbesondere Wiederverheiratete werden nicht von den Sakramenten ausgeschlossen. Es gibt keinen Un-

terschied zwischen einer gleichgeschlechtlichen Trauung und einer Trauung zwischen Mann und Frau.

Wir sind eine ökumenisch orientierte Kirche

Wir sind offen für die Gemeinschaft aller Christ*innen – auch und gerade am Tisch des Herrn. Mit der anglikanischen Kirche stehen wir seit 1931 in voller Gemeinschaft. Mit der Evangelischen Kirche in Deutschland haben wir 1985 eine Vereinbarung zur gegenseitigen Einladung zum Abendmahl getroffen. Mit der römisch-katholischen Kirche arbeiten wir insbesondere in der Koblenzer Innenstadt in guter ökumenischer Gemeinschaft zusammen.

Unsere Gemeinde vor Ort und in der Region Nördliches Rheinland-Pfalz

Am Fest der Verkündigung des Herrn, dem 25. März 1874, feierten die Koblenzer Bürger*innen, die sich als alt-katholisch erklärt hatten, ihren ersten Gottesdienst in der evangelischen Florinskirche. Nach dem 1. Vatikanum 1870 verweigerten um die 300 Katholik*innen aus der Region um Koblenz den neuen Glaubenssätzen ihre Zustimmung. Die staatliche Anerkennung der neuen Gemeinde als kirchlich organisiert im Sinne des § 5 des Gesetzes vom 4. Juli 1875 erfolgte am 19. Mai 1877. Am 11. Dezember 1910 wurde die unter Beihilfe der Londoner „Gesellschaft des Glaubens“ gebaute, auch für die anglikanische Koblenzer Gemeinde bestimmte, Bonifatiuskirche eingeweiht. Diese erste eigene Kirche fiel im Dezember 1944 den Bomben des 2. Weltkrieges zum Opfer. Die Gottesdienste fanden danach in der Kapelle des Barbaraklosters, später im Evangelischen Stift, statt. Am 28. September 1968 wurde die St. Jakobus – Kapelle des ehemaligen von der Leyenschen Hofes in der Nähe zum Deutschen Eck unserer alt-katholischen Pfarrgemeinde zur Nutzung durch das Bundesland Rheinland-Pfalz zur Nutzung überlassen. Diese Kapelle war bis November 2013 der Hauptgottesdienstort unserer Gemeinde.

Unsere Gemeinde zählt heute fast gut 400 Mitglieder, die in einer extremen Diasporasituation leben. Die Gemeindegrenzen reichen bis an Hessen, an Nordrhein-Westfalen, an das Saarland und an die Länder Belgien und Luxemburg. Rheinabwärts reicht die Gemeinde bis Bonn, rheinaufwärts bis St. Goar. Trotz dieser großen geografischen Ausdehnung gestalten wir ein lebendiges Gemeindeleben mit verschiedenen Angeboten und Gruppen und haben gute und intensive Kontakte untereinander, aber auch zu den anderen christlichen Kirchen in der Region und der Jüdischen Kultusgemeinde in Koblenz. So sind wir vernetzt in den Arbeitsgemeinschaften christlicher Kirchen in Koblenz, Andernach und in der Region Südwest. Als Gemeinde sind wir auch Mitglied der Jüdisch-Christlichen Gesellschaft in Koblenz. Mittelpunkt des Gemeindegeschehens ist seit der Kirchweihe am 1. Dezember 2013 die alt-katholische Kirche St. Jakobus auf dem Asterstein in der Goebensiedlung (das ehemalige Evangelische Gemeindezentrum).

Seit September 2005 bin ich als Pfarrer und Seelsorger mit dem Kirchenvorstand für die Gemeinde St. Jakobus verantwortlich. Das Pfarramt der Gemeinde befindet sich seit 2005 in Koblenz-Niederberg.

In unserer Gemeinde ist der Sonntag mit der Eucharistiefeyer und der anschließenden Begegnung bei „Kaffee und Kuchen“ der Höhepunkt im gemeindlichen Miteinander. In regelmäßigen Abständen treffen sich die Frauen der Gemeinde zu thematischen Runden, zu gemeinsamen Gottesdiensten, jährlichen Oasentagen oder einfach nur zum gemütlichen Beisammensein. Familien mit Kindern fühlen sich besonders eingeladen zu den monatlichen Familiengottesdiensten, der monatlichen Kinderkirche und dem Familienwochenende am Jahresanfang. Ein monatlicher besinnlicher Gottesdienst „Jakobus am Abend“ – gestaltet als Lichtvesper, Abend – oder Nachtgebet, Meditation oder Taizégebet – mit



anschließendem Stammtisch oder Themenabend fördert den Zusammenhalt der Gemeindeglieder und spricht auch immer wieder am Alt-Katholizismus interessierte Menschen an. Größere Pilgerfahrten, wie zuletzt nach Israel und Assisi, oder auch Ausflüge zu anderen alt-katholischen Gemeinden werden gerne angenommen. Ökumenisch sind wir hier im Stadtteil, aber auch in der Koblenzer Innenstadt und an anderen Orten der Region gut vernetzt.

Mit dem monatlich erscheinenden Gemeindebrief „JAKobusbote“ erhalten alle Gemeindeglieder und Interessierte regelmäßige Informationen aus dem Gemeindeleben. Im Sinne unseres diakonischen Auftrags achten wir aufeinander, besuchen die Kranken und haben bedürftige Schwestern und Brüder in der Gemeinde und darüber hinaus im Blick. Wir unterstützen die Entwicklungsprojekte des alt-katholischen Bistums insbesondere auf den Philippinen und die Fastenaktion „Brot für die Welt“. Als kleine, aber seit vielen Jahren stetig wachsende Gemeinde im nördlichen Rheinland-Pfalz wissen wir uns dem Auftrag verpflichtet, der katholischen Erneuerung der Kirche und ihrer Einheit zu dienen und damit den Menschen dieser Zeit in ihrem Suchen und Fragen.

Gäste sind bei unseren Gottesdiensten und bei allen anderen Veranstaltungen jederzeit herzlich willkommen!

Lassen Sie Ihr Geld nicht versauern

Viele private Anleger machen immer wieder denselben Fehler: Sie investieren ihr Geld ohne Plan – oder sie parken es auf dem Sparbuch. Eine durchdachte Strategie aber ist ein wichtiger Baustein zum Vermögensaufbau. Sie berücksichtigt neben dem Anlagebetrag auch Ziele, Zeithorizont und Profil des Anlegers.

Aus zahlreichen aktuellen Studien und Untersuchungen geht hervor, dass Menschen zu wenig über Finanzen wissen, egal über welchen formellen Bildungsgrad sie verfügen. Sie empfinden die Beschäftigung mit dem Thema oft als unangenehm, schwierige finanzielle Entscheidungen bereiten ihnen Unbehagen. Und da keine Frist gesetzt ist, wie zum Beispiel bei einer Steuererklärung, werden Anlageentscheidungen von vielen immer wieder verschoben.

Niedrigzinsphase: Vorsicht vor Wertverlust

Dabei müssen Anleger in der an-

haltenden Niedrigzinsphase einer unangenehmen Wahrheit ins Auge sehen: Festverzinsliche Investments wie Termingelder und Spareinlagen werfen auf absehbare Zeit nur geringe Erträge ab. Zieht man die Inflationsrate davon ab, verliert das Vermögen real betrachtet stetig an Kaufkraft und damit an Wert. Ist die Inflation – wie im Moment – hoch, sind Sparer, die langfristig alles in sichere Anlagen investiert haben, eindeutig im Nachteil.

Ihre Finanzen: Ein Plan muss her

Bei kurzfristig angelegtem Geld sind negative reale Zinsen noch zu verkraften. Bei langfristigen Anlagen wiegen Verluste schon schwerer. Deshalb ist es sinnvoll, sich Gedanken über die richtige Strategie zum Vermögensaufbau zu machen und sich für freies Kapital nach chancenreicheren Anlageformen umzuschauen. Als längerfristige Anlage bieten sich neben den Basisprodukten wie dem Sparbuch zahlreiche andere Anlageprodukte an. Vermö-

gensplanung heißt das Stichwort – und dabei helfen Ihnen die Expertinnen und Experten Ihrer Sparkasse Asterstein sehr gerne.

Ihr Geld: Zu schade, um nur auf dem Sparbuch zu liegen

Ein Patentrezept für das Anlegen in der Niedrigzinsphase gibt es natürlich nicht. Schließlich hat jeder andere Wünsche und Ziele. Aber nur wer jetzt handelt, kann auch in diesen Zeiten sein Vermögen vermehren. Bei einer persönlichen und qualifizierten Beratung in Ihrer Sparkasse können Sie eine sinnvolle Mischung verschiedener Anlageklassen finden, die individuell zugeschnitten ist und alle Chancen staatlicher Förderung nutzt.

Was sind Ihre Wünsche, was Ihre Ziele, wie viel Risiko möchten Sie eingehen? Wie viel Zeit geben Sie Ihrem Geld, um es für sich arbeiten zu lassen? Welche Produkte kennen Sie, in welche haben Sie schon investiert? Erst nach der Bestandsaufnahme und der Abfrage Ihrer Wünsche er-

halten Sie von Ihrer Beraterin oder Ihrem Berater bei der Sparkasse in Asterstein eine Anlageempfehlung – individuell auf Sie und Ihre jeweilige Lebenssituation abgestimmt. Die Profis entwickeln gemeinsam mit Ihnen den richtigen Mix aus kurz-, mittel- und langfristigen Anlageformen und solchen, die zu Ihrem persönlichen Sicherheitsbedürfnis und Ihrer Renditeorientierung passen.

Vor einem Gespräch in der Sparkasse können Sie mit dem Anlagekonfigurator der Deka anhand verschiedener Parameter wie Risikobereitschaft, Zeithorizont und Vermögen ermitteln, wie Ihre Anlagestruktur aussehen könnte:

sparkasse-koblenz.de/anlagekonfigurator

Vereinbaren Sie einen Termin! Die Beraterinnen und Berater der Sparkasse Asterstein sind gerne für Sie da:

**Sparkasse Asterstein
Fritz-von-Unruh-Str. 1
56077 Koblenz
Tel. 0261 393-0**

Ein unvergessliches Kulturerlebnis



Gießhalle dem Künstler besonders angetan – gilt das Gebäude doch als erster Industriebau mit einer tragenden Gusseisenkonstruktion.

Mehr als eine klassische Werkschau

Christopher Lehmpfuhl machte sich ans Werk und schuf mehrere Gesamt- und Detailsichten dieses einmaligen Gebäudes, die natürlich auch in der Ausstellung präsentiert werden. Der Künstler zeigt also keine klassische Werkschau, sondern stellt bewusst lokale Bezüge her – auch wenn er dabei seine Berliner Perspektiven präsentiert, die ihn bekannt gemacht haben.

Christopher Lehmpfuhl ist nicht nur wegen seiner großformatigen Kunstwerke international bekannt geworden, sondern über die Art und Weise, wie er sein Kunstwerk mit Leben erfüllt: Christopher Lehmpfuhl arbeitet nämlich am liebsten in freier Natur oder in pulsierenden Städten. Ausgerüstet mit großen und kleinen Leinwänden und Farbeimern reist der Berliner kreuz und

quer durch die Welt. Die Ausstellung kann vom 6. bis 22. Mai in der historischen Gießhalle auf dem Denkmalareal Sayner Hütte in Bendorf angeschaut werden. Sie ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Bitte beachten Sie folgende Ausnahmen: Am 6., 8. und 22. Mai ist die Ausstellung wegen Sonder-

veranstaltungen geschlossen. Eintrittspreise: 6 Euro (Erwachsene), 4 Euro (Jugendliche 13 bis 17 Jahre), Kinder unter 12 Jahren frei.

Informationen über die Ausstellung, zum Künstler und weitere Details gibt es im Internet unter der Adresse www.heimatmomente.de

Die Sparkasse Koblenz präsentiert vom 6. bis 22. Mai eine hochkarätige Kunstausstellung namens „Heimatmomente“ auf dem Denkmalareal Sayner Hütte in Bendorf. Dabei steht ein Künstler im Mittelpunkt: Christopher Lehmpfuhl. Der Ausnahmekünstler aus Berlin (Jahrgang 1972) sorgt wegen seiner speziellen Art in der deutschen Kunstszene schon seit einigen Jahren für Furore. Was verbindet einen Maler aus Berlin mit der Region Koblenz-Mittelrhein? Die Antwort: Wie so oft spielte der Zufall eine Rolle. Am Anfang standen persönliche Kontakte, dann folgten die ersten Reisen. Dabei hatte es das Denkmalareal mit seiner 1830 begonnen und 1832 vollendeten

Bernard Groß

Postagentur · Toto-Lotto · Schreibwaren · Geschenkartikel

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 8-17 Uhr
Sa. 8-13 Uhr

Einkaufszentrum Asterstein
Fritz-von-Unruh-Straße 1
56077 Koblenz
Tel.: 0261-74753

Sparkasse Koblenz präsentiert

HEIMAT

MOMENTE /

CHRISTOPHER

LEHMPFUHL

Heimatmomente.de



**KUNST
KONZERTE
KULINARIK**

 **Sparkasse
Koblenz**

Sayner Hütte – Bendorf/Sayn

6. bis 22. Mai 2022